

Alles auf Schiene in den ersten neun Monaten 2017

- **Netto-Gewinn um über 24% gesteigert**
- **Nettoverschuldung auf € 556 Mio. reduziert**
- **Eigenkapitalquote auf über 29% erhöht**
- **Netto-Verschuldung mit € 520 Mio. zum Jahresende erwirkt**

(Wien, 28. November 2017) Die UBM Development AG bleibt auch im dritten Quartal 2017 auf Schiene.

Der Netto-Gewinn (nach Steuern) stieg im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2016 um über 24% und lag bei € 21,7 Mio. Der Gewinn pro Aktie – die für die Bewertung des Unternehmens maßgebliche Kennzahl – erhöhte sich auf € 2,81 (Vorjahreswert: € 2,26). Damit weist die UBM-Aktie, trotz einer Kurssteigerung von über 17% im Jahresvergleich ein weiterhin nur einstelliges Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) auf. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag im dritten Quartal 2017 bei € 30,5 Mio. und stieg mit 21% ebenfalls deutlich.

Die Gesamtleistung, die sämtliche Transaktionen eines Immobilienentwicklers zur Gänze abbildet, konnte in den ersten neun Monaten um 17,9% auf € 529,7 Mio. gesteigert werden (1-9/2016: € 449,4 Mio.). Der Umsatz, der allerdings nur vollkonsolidierte Beteiligungen und auch keine Share Deals beinhaltet, erreichte im Berichtszeitraum € 296,9 Mio. (1-9/2016: € 377,4 Mio.).

UBM konnte schneller als erwartet die Nettoverschuldung auf € 555,6 Mio. im Berichtszeitraum reduzieren (30.6.2017: € 578,6 Mio.). Maßgeblich dazu beigetragen hatten hier der Forward-Verkauf des Micro-Living-Projekts QBC 6.2 in Wien sowie die Veräußerung einer Bestandsimmobilie in Rumänien. Aus dem Bestandsportfolio wurden damit in den ersten drei Quartalen Verkaufserlöse von insgesamt rund € 130 Mio. lukriert.



PRESSEINFORMATION

Die Bilanzsumme von UBM hat sich durch Verkäufe und Kreditrückführungen weiter verkürzt. Sie sank auf € 1.165 Mio. zum 30.9.2017. Damit erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 29,2% (30.6.2017: 27,7 %). Darüber hinaus verfügt die UBM über € 114,3 Mio. Cash zum 30.9.2017.

Mit einer Umtauschquote von 42% (entspricht € 84 Mio.) und einer starken Überzeichnung des Neu-Volumens wurde Anfang Oktober eine neue Anleihe mit einem Kupon von 3,25% und einer Laufzeit von 5 Jahren erfolgreich platziert. Das Volumen wurde aufgrund der hohen Nachfrage auf € 150 Mio. aufgestockt. Die neue Anleihe glättet das Rückzahlungsprofil in 2019 und stärkt die zukünftige Finanzkraft.

„Auch in der UBM ernten wir jetzt im Herbst die Früchte unserer Arbeit“, sagt der Vorsitzende des Vorstands, Thomas G. Winkler. „Sowohl an der Börse als auch am Anleihemarkt war es für uns ein goldener Herbst“.

Ausblick

Vor dem Hintergrund einer fortgesetzten Entschuldungs- und Risikominimierungs-Strategie im dritten Quartal kann die Erwartung für die Netto-Verschuldung zum Jahresende 2017 auf € 520 Mio. weiter gesenkt werden. Die Prognose für den Jahresüberschuss von € 33 Mio. wird bestätigt. Erfreulich entwickelt sich auch die Pipeline der bereits akquirierten Projekte, deren Beitrag zur Gesamtleistung bis Ende 2020 mit insgesamt rund € 1,8 Mrd. erwartet wird. UBM wird die konsequente Umsetzung ihrer Strategie und den Verkauf von Bestandsimmobilien über das Jahresende 2017 hinaus ebenso fortsetzen wie das kontinuierliche Streben nach einer weiteren Senkung der Kapitalkosten.

Kennzahlen

Ertragskennzahlen (in € Mio.)	1-9/2017	1-9/2016	Veränderung²
Gesamtleistung ¹	529,7	449,4	17,9 %
Umsatzerlöse	296,9	377,4	-21,3 %
EBT	30,5	25,3	20,8 %
Nettogewinn	21,7	17,5	24,1 %

Vermögens- und Finanzkennzahlen (in € Mio)	30.9.2017	30.6.2017	Veränderung²
Bilanzsumme	1.165,2	1.207,8	-3,5 %
Liquide Mittel	114,3	138,8	-17,7 %
Eigenkapitalquote	29,2%	27,7%	1,5 PP
Nettoverschuldung	555,6	578,6	-4,0 %

Aktienkennzahlen und Mitarbeiter	30.9.2017	30.9.2016	Veränderung²
Gewinn pro Aktie (in €)	2,81	2,26	24,3 %
Aktienkurs (in €)	38,64	33,00	17,1 %
Marktkapitalisierung (in € Mio.)	288,7	246,6	17,1%
Mitarbeiter ³	773	728	6,2 %

¹Die Gesamtleistung entspricht den Umsätzen sowohl der vollkonsolidierten als auch der at-equity konsolidierten Unternehmen sowie der Verkaufserlöse bei Share Deals entsprechend der Höhe der Beteiligung der UBM.

²Kennzahlen wurden summenerhaltend gerundet. Prozentzahlen wurden von den genauen Werten berechnet.

³Aufteilung Mitarbeiter: 30.9.2017: 306 Development + 467 Hotels; 30.9.2016: 317 Development + 411 Hotels

PRESSEINFORMATION



UBM Development AG ist der führende Hotelentwickler in Europa. Der strategische Fokus liegt auf den drei klar definierten Asset-Klassen Hotel, Büro und Wohnen sowie auf den drei Kernmärkten Deutschland, Österreich und Polen. Mit 144 Jahren Erfahrung konzentriert sich UBM auf ihre Kern-Kompetenz, die Entwicklung von Immobilien. Die Aktien der UBM sind im August 2016 ins Prime Market Segment der Wiener Börse gewechselt.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Mag. Milena Ioveva

Leitung Investor Relations & Unternehmenskommunikation

UBM Development AG

Tel.: +43 (0)50 626-1763

Email: public.relations@ubm.at